



# **GEPARK RIES**

Europas Riesiger Meteoritenkrater



**Nationaler Geopark Ries**

# Nationaler Geopark: Was ist das?

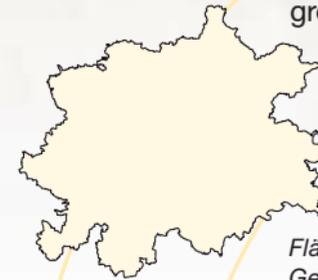


© Mair/Dumont/Studio Beraun-Vielkind

## Erdgeschichte live erleben

Geologie zum Anschauen und Erleben bieten die Nationalen Geoparks in Deutschland. In jedem Geopark ist eine besondere Natur-, Kultur- und Erlebnislandschaft vereint. Die Entwicklungsgeschichte des Planeten Erde wird am konkreten Beispiel begreifbar, geologische und landschaftsgestaltende Phänomene anschaulich erlebbar.

Der Geopark Ries zählt zu den interessantesten Regionen in Deutschland, dessen Geschichte vor 15 Millionen Jahren mit einem großen Knall begann!

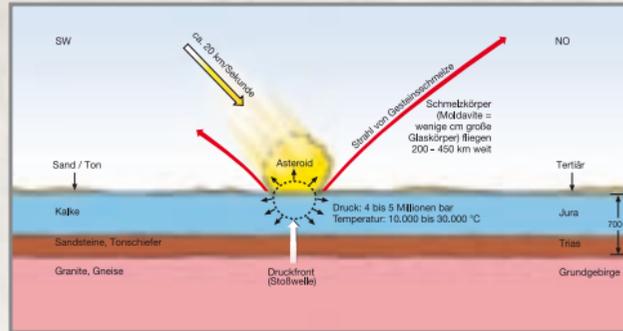
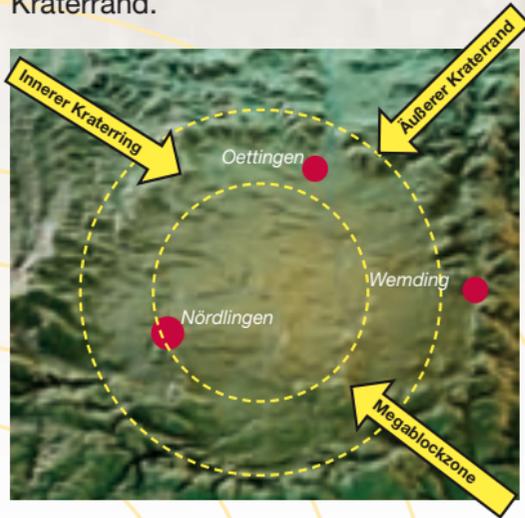


Fläche  
Geopark  
1.800 km<sup>2</sup>

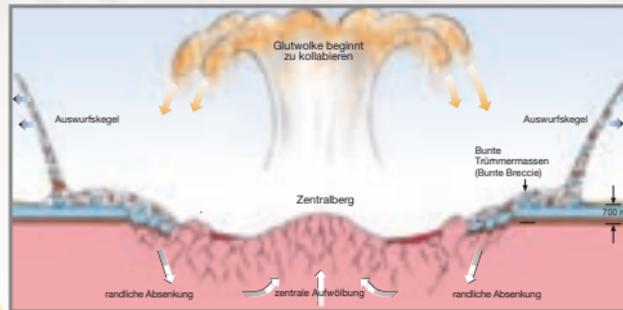
Fläche  
München  
310 km<sup>2</sup>

# Nationaler Geopark Ries: Einzigartiges Erbe mit geologischen Besonderheiten

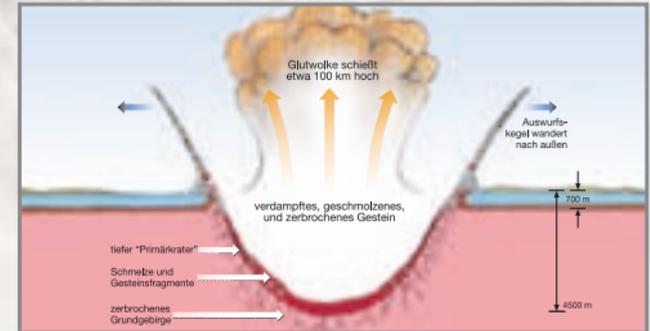
Eine kosmische Katastrophe hat das Ries zu einer geologisch einzigartigen Landschaft gemacht: Europas Riesigem Meteoritenkrater. Das Ries hat einen Durchmesser von 25 km und besteht aus dem Inneren Kraterring, der Megablockzone und dem Äußeren Kraterrand.



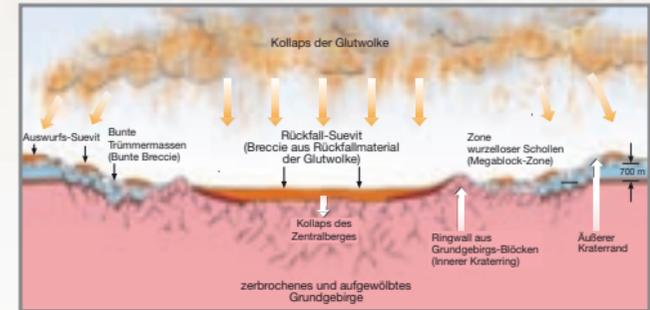
10 Millisekunden nach dem Einschlag



Kollaps des „Primärkraters“ und Ablagerung der Auswurfsmassen nach 1 Minute



Entstehung des „Primärkraters“ nach etwa 10 Sekunden



Ende der Kraterbildung und Ablagerung des Suevits nach 10 Minuten

# Geopark Ries: Reise in die Erdgeschichte



①

① Deutlich zeichnet sich der Kraterrand in der Landschaft des Geoparks Ries ab.

Faszinierende Ausblicke in die „flache Schüssel“ des Rieses eröffnen sich vom Kraterrand und von Erhebungen der Megablockzone.

② Blick vom Rollenberg ins Ries.



②



③

③ Blick in die Riesebene auf Kirchheim am Ries

## Erbe bewahren

Die Spuren des Meteoriteneinschlags sind im Rieskrater hervorragend zu erkennen. Die dabei entstandenen Gesteinsformationen (Suevit und Bunte Breccie) haben das Ries zu einem Mekka für Geologen und Geotouristen gemacht.

Es ist Aufgabe des Geoparks, dieses besondere Erbe für Besucher zu erschließen und zugänglich zu machen.



# Das Rieskrater-Museum: Ein Museum von europäischem Rang



⑤ *Der fast runde Kraterrand wiederholt sich in der vollständig begehbaren Stadtmauer der Riesmetropole Nördlingen.*

④ *Der Aufstieg auf den über 90 Meter hohen Kirchturm „Daniel“, der aus Suevit gebaut ist, lohnt wegen des einmaligen Rundumblicks über das Ries.*



Das geologische Spezialmuseum in Nördlingen widmet sich schwerpunktmäßig dem Meteoriteneinschlag. Daneben wird anschaulich auf die zentrale Bedeutung von Impaktprozessen bei der Entstehung des Rieskraters eingegangen. Im Angebot sind auch spezielle Führungen für Kinder.



[www.rieskrater-museum.de](http://www.rieskrater-museum.de)



# Geopark Ries: Der lebendige Krater



## Natur erleben

Klimatische Vorzüge im geschützten Kraterbecken und die große Fruchtbarkeit des Bodens haben eine ganz besondere Flora und Fauna im Ries entstehen lassen. Der Zauber der kargen Heidelandschaft am Kraterrand kontrastiert mit der üppigen Vegetation im Becken - und überall warten spannende Naturerlebnisse auf Besucher.

*Besonderheiten im Geopark Ries:*

- ① *Schloss Harburg über der Wörnitz.*
- ② *Die Kuchenschelle wächst auf Kalkmagerasen.*
- ③ *Exkursionen in Suevit-Steinbrüchen.*



**GRUNDGEBIRGE**  
(älter als ca.  
300 Mio. Jahre)

**TRIASZEIT**  
(250 bis 200  
Mio. Jahre)

**JURAZEIT**  
(200 bis 142  
Mio. Jahre)

**KREIDEZEIT**  
(142 bis 65  
Mio. Jahre)

**Chicxulub Krater  
Mexiko**  
ca. 65 Mio.

**Rieskrater**  
ca. 14,5 Mio.

**TERTIÄRZEIT**  
(65 bis 2  
Mio. Jahre)

250 Mio. Jahre

100 Mio.

10 Mio.

1 Mio.



## Zeugnisse reicher Geschichte

Das Ries ist uralte Kulturlandschaft. Kelten haben hier ebenso ihre Spuren hinterlassen wie Römer oder mittelalterliche Adelsgeschlechter. Dadurch wird Kulturgeschichte sichtbar und erfahrbar!

Beliebte Ausflugsziele:  
 Wallfahrtskirche Maria Brunnlein ①, die steinzeitlichen Ofnethöhlen ② und die römische villa rustica ③.



Ein besonderer Menschenschlag: Die Rieser. Naturverbunden, gastfreundlich und traditionsbewusst.



# Geologie sehen und verstehen

Fünf von Bayerns hundert schönsten Geotopen liegen im Geopark Ries. Die einzigartigen Naturdenkmäler bieten faszinierende Einblicke in die Erd- und Besiedlungsgeschichte.



① Der Steinbruch Aumühle zeigt die beim Meteoriteneinschlag neu entstandenen Gesteinsformationen Suevit und Bunte Breccie.

② Zertrümmertes Grundgebirge in Kontakt zu Ries-See-Kalken findet man im Steinbruch bei Wengenhausen.

③ Die Ofnethöhlen sind Reste eines ehemaligen Karstsystems.

④ Der Karlsgraben bei Treuchtlingen ist eines der größten technischen Kulturdenkmäler des Mittelalters.

⑤ Der Büschelberg besteht aus Ries-See-Kalken, die im Ries-See gebildet worden sind.



## Kelten am Ipf

Archäologische Ausgrabungen beweisen: Bereits die Kelten siedelten am Ipf, der mit seinen steilen Flanken ideal für eine Befestigungsanlage war. Noch heute deutlich erkennbare Wallanlagen weisen auf einen keltischen Fürstensitz hin. Grundlage von Macht und Reichtum waren die wertvollen Eisenerzvorkommen in der Umgebung.



*Aus der Luft gut zu erkennen:  
Frühkeltischer Fürstensitz  
auf dem Ipf.*

# Erlebnisse im Geopark



Beschilderte Wanderwege wie der Schäferweg führen zu Sehenswürdigkeiten im Geopark Ries. Ereignistafeln informieren den Wanderer über Geologie und Besiedelungsgeschichte. Rechts und links vom Weg bietet die reiche Natur des Geoparks zu jeder Jahreszeit immer wieder überraschende Entdeckungen.



- ① Großer Brachvogel in den Feuchtgebieten des Rieses
- ② Trockenrasenflora mit Felsköpfen
- ③ Weißstorchfamilie auf Kirchdach in Rudelstetten



Infozentren bieten den Besuchern alles Wissenswerte über den Geopark Ries.

# Geopark Ries: Nationaler Geopark mit interessanten Nachbarn



## Krater und mehr ...

Der Geopark Ries bietet mehr als einen faszinierenden Meteoritenkrater. Entdecken Sie die bewegte Geschichte, die vielfältige Kultur und die Angebote der Region – Spezialprospekte des Ferienlands Donau-Ries führen Sie zu den schönsten Erlebnissen!

Übrigens: In nächster Nachbarschaft schließt westlich der Geopark Schwäbische Alb und östlich der Naturpark Altmühltal an





# GEOPARK RIES

Europas Riesiger Meteoritenkrater

GEOPARK RIES

Pflegstraße 2 · 86609 Donauwörth

Telefon: 0906 74-140

Telefax: 0906 74-248

E-mail: [info@geopark-ries.de](mailto:info@geopark-ries.de)

## Lage in Süddeutschland



Herausgeber: **Geopark Ries**

Gestaltung: DesignKonzept, Mertingen

Fotos: E. Birzele, R. Dollmann, Kaloo-Photographie, N. Palzer, H. Partsch, G. Pösges, Rieskrater-Museum, Stadt Nördlingen, Stadtmuseum Nördlingen, H. Stangel, ZERIN

Zeichnungen: D. Stöffler, Museum für Naturkunde Berlin

Druck: 3. Auflage, Juni 2007



Dieses Projekt ist gefördert mit Mitteln des Freistaates Bayern und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung.

## Geopark *aktuell*

Informationen  
im Internet:  
[www.geopark-ries.de](http://www.geopark-ries.de)

Besuchen Sie unseren  
Messestand.  
Wir präsentieren den  
Geopark Ries auf vielen  
Touristik-Messen.